



Die Künstlerin Petra Rohrwild mit Ehemann Jürgen und stellvertretendem Sparkassenvorstand Peter Scheitinger (li.) bei der Verrissage FOTO: ZW/OK

ACRYLMALEREI

Bilderausstellung in der Sparkasse

SCHWANDORF. „Zwei Hunde“, „Ge-weiß“, „Schmetterling weiß-blau“, so lauten unter anderem die Namen der Gemälde, die die Künstlerin Petra Rohrwild seit Montag im City-Center der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle Schwandorf ausstellt. 60 Werke sind zu sehen. Stellvertretendes Mitglied des Sparkassenvorstands Peter Scheitinger konnte zur Verrissage neben zahlreichen Gästen auch Kreisrat Rüdiger Sommer und Stadtrat Dieter Jäger begrüßen. Sein besonderer Gruß galt der gebürtigen Ingolstädterin, der Künstlerin Petra Rohrwild, die seit 2004 in Klondorf lebt. Einleitend sagte Scheitinger, dass Kunst den Staub von der

Seele wasche, wie es Picasso einst empfand. Mit der Bilderausstellung von Petra Rohrwild wende den Betrachtern die Möglichkeit geboten, dem Alltag für einen Moment zu entfliehen. Der künstlerische Schwerpunkt von Rohrwild liege in der Acrylmalerei. Dabei entstanden vor allem Landschafts- und Blumenbilder sowie Aktmotive mit einer abstrakten Note. Die 1968 in Ingolstadt geborene Künstlerin interessierte sich schon im Kindesalter für Kunst und malt seit mehr als 30 Jahren. Die Ausstellung ist bis 25. Mai zu den Öffnungszeiten der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle Schwandorf zugänglich. (szd)